

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Der neue Roman

Sammlung zeitgenössischer Erzähler

In Kürze erscheint

Flaubert: November

Einzig berechtigte und gesetzlich geschützte deutsche Ausgabe von Dr. E. W. Fischer

Mit sechs Originallithographien und Einbandzeichnung von Ottomar Starke

geh. M. 3.50, kart. M. 4.—, geb. M. 4.50

Flaubert und Dostojewski sind die Väter und bis heute noch unübertroffenen Meister des neuen Romans. Ihre Werke sind in ihrer Art von Ewigkeitswert wie die Molières und Shakespeares. Ein glücklicher Zufall ermöglicht es, in der Sammlung „Der neue Roman“ dem deutschen Leser erstmalig in Buchform Flauberts Jugend-Roman „November“ zu bieten, der auch im Original erst kurz vor dem Kriege veröffentlicht wurde. Es handelt sich um ein Meisterwerk, dessen erstaunliche Kraft und wunderbare Naturschilderung schon die Goncourts und Baudelaire, die das Manuskript kannten, gerühmt haben. Der Grund der posthumen Veröffentlichung ist wohl nur in Flauberts Zurückhaltung in allem, was Selbsterlebtes angeht, zu suchen.

Der großen literarischen Bedeutung des Werkes entsprechend habe ich auf die Ausstattung besonderes Gewicht gelegt. Das Buch ist bei Drugulin gedruckt und mit sechs Original-Lithographien von Ottomar Starke geschmückt.

Ebenso werde ich auf die Propagierung alle Mühe verwenden und den ganzen Monat November hindurch inserieren, so daß der Roman auf dem Weihnachtsbüchermarkt mit in erster Reihe stehen dürfte.

Die glänzenden Bezugsbedingungen seien besonderer Beachtung empfohlen: 30% und 7/6 = ca. 40%, bei Bezug und Vorausbestellung von 20 Exemplaren an: 30% und 4/3 = ca. 50%, beliebig gemischt auch mit den umseitig angezeigten überall und ständig leicht verkäuflichen Bänden der Sammlungen.